

Luftgütesensor G238/Klimaanlage

Beitrag von „coala“ vom 1. Oktober 2011 um 23:10

Janni, ich will die Entwickler da nicht verteidigen, aber ganz so einfach ist es nicht: Viele Sensoren (darunter auch der Luftgütesensor!) sind *aktive* Bauteile, die eben keinen einfachen ohmschen Widerstand darstellen, sondern beispielsweise ein Spannungssignal, einen Stromwert oder auch ein Rechtecksignal, proportional zum Meßwert zurückliefern und auch selbst spannungsversorgt sind. Da läuft nichts mit einfacher Widerstandsmessung.

Ein "Kurzschluß nach Plus" ist eben deshalb auch nicht zum Spaß mit dem Zusatz "Unterbrechung/" versehen, sondern deswegen, weil halt *beides* möglich ist. Es gibt darüber hinaus auch ein paar Sensoren, die nicht, oder nur unzuverlässig diagnosefähig sind. Es wäre natürlich schön, wenn zu jedem möglichen Fehlerbild zuverlässig ein passender und eindeutiger Fehlercode ausgegeben würde. Leider ist das nicht immer so und zwar nicht nur im Kfz-Bereich, sondern z.B. auch in der Industrieautomation sind noch Techniker notwendig, welche die erforderlichen Fachkenntnisse zur Fehlersuche besitzen.

Grüße
Robert